

2015/2025

Ab 2015 bis 2025 wird, in dann zu bestimmenden Parkteilen, eine zweite Auslichtung vorgenommen. Im Schema Baumentwicklung ist der Endzustand dargestellt, der spätestens 2015 erreicht werden soll. Die Auslichtungen sind sinnvoll über die Zeitspanne zu verteilen.

Die anfänglich homogene Dichte und Rasterung der Bäume löst sich auf; unterschiedlich lichte Bereiche sollen entstehen. Die im Schema dargestellten Teilbereiche für die Auslichtung sind nur als Beispiel gedacht. Die Auswahl der Teilbereiche für die zweite Auslichtung sollte nach folgenden Kriterien erfolgen:

Durch Absterben schon entstandene Lücken in Auslichtungsbereiche miteinbeziehen, Wuchskraft der Bäume berücksichtigen, Platzbedarf/Nutzungsintensität bestimmter Bereiche berücksichtigen.

Falls sich aufgrund dieser Kriterien keine Teilbereiche für die Auslichtungen ergeben, sollten die im Beispiel dargestellten Teilbereiche gewählt werden.

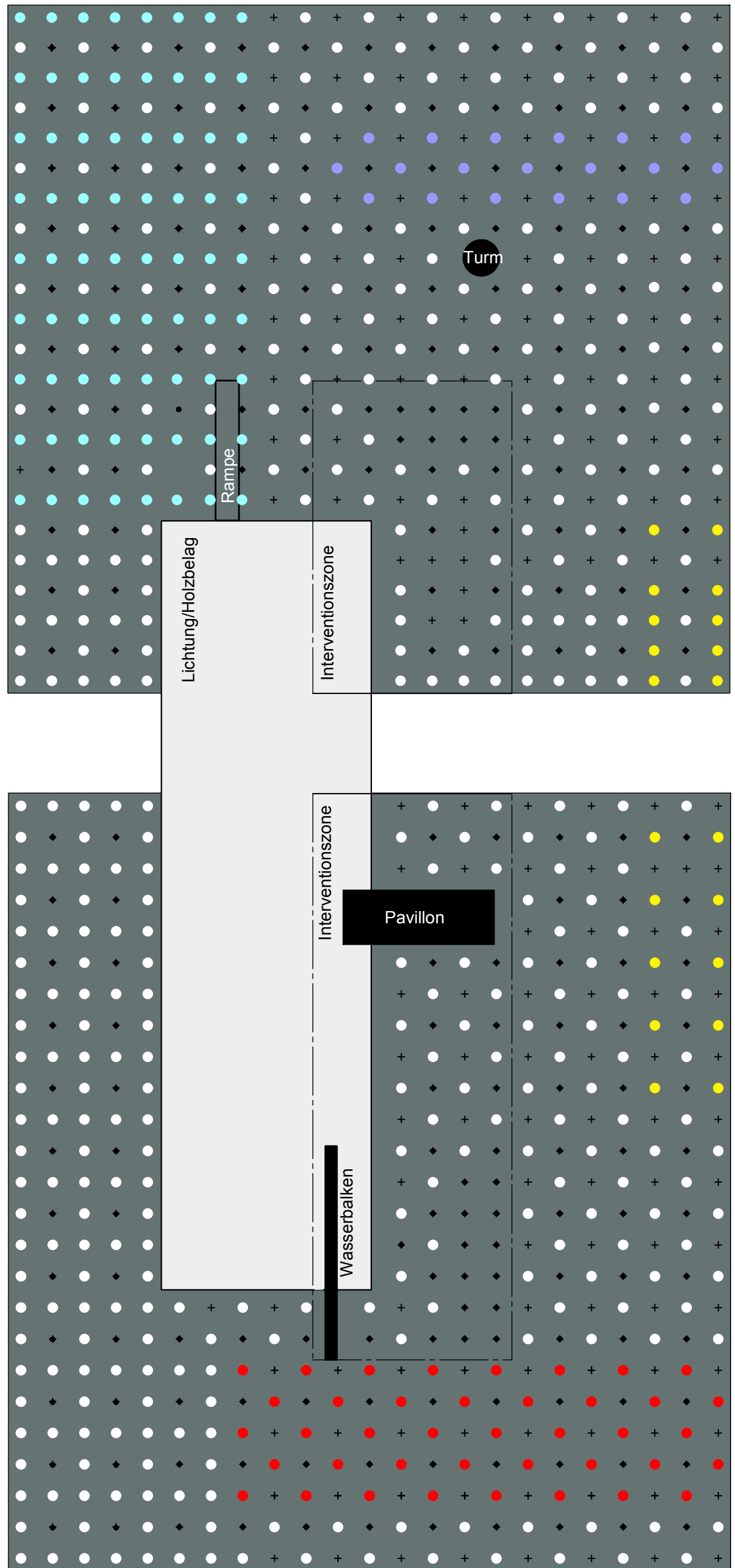
In der Interventionszone können je nach Massnahme zusätzliche Auslichtungen stattfinden.

Nach der Fällung müssen die Wurzelstöcke entfernt werden, die Belagsfläche ist wieder herzustellen.

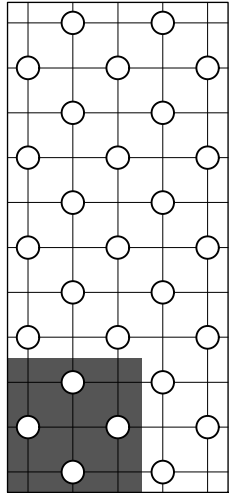
Legende

- Fraxinus excelsior
- Prunus avium
- Liquidambar styraciflua
- Betula pendula
- Paulownia tomentosa
- + zu fällender Baum
- gefälltter Baum

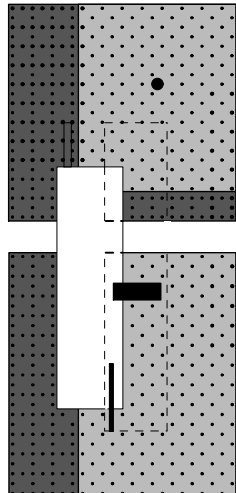
Schema Baumentwicklung 2015/2025



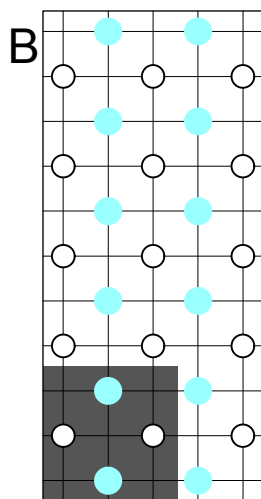
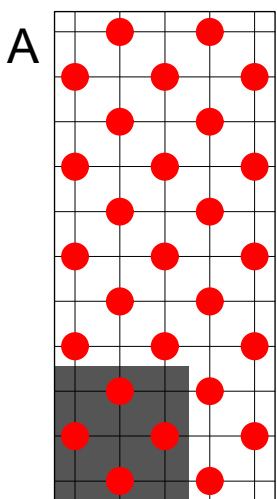
Auslichtungsschema 2. Auslichtung



betroffene Bereiche Teilbereiche nach Wahl



Fremdartenfelder



Grün Stadt Zürich Amtshaus II Beatenplatz 1 8023 Zürich Telefon 01 216 27 68 Fax 01 212 09 38 info@gsz.stzh.ch	
Datum / Bearbeitung: 28.01.04 / WEC	
Revidiert / Bearbeitung: xxx	
Projektleitung: H. van der Plaas	
Anlage Typ / Plan Nr.: Parkanlage	
Dateiname: Schema_Bäume	